

Klassisch-populäre Stücke erklingen

Musikverein Neuweier lädt zum Konzert in der Kirche ein

Von Doris Steffens

Neuweier – Zwei Konzerte will der Musikverein Neuweier in diesem Jahr veranstalten. Während das zweite für den Spätherbst vorgesehen ist, findet das erste am kommenden Samstag, 23. April, um 19.30 Uhr statt. Ort ist die katholische Kirche Neuweier. Es sei jedoch kein Kirchenkonzert, betont der Vorsitzende Markus Meier. Er definiert das Programm als klassisch-populär. „Dona Nobis Pacem“ (Gib uns Frieden) ist das Motto des Abends und zugleich der Titel des letzten Stücks.

Den Auftakt bildet „Das große Tor von Kiew“, ein ausdrucksstarkes, überaus anschauliches Klanggemälde. Es ist das letzte „Bild“ des Klavierzyklus' „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky und verfehlt auch in der Fassung für Bläserorchester seine Wirkung nicht. Die „Bilder einer Ausstellung“ sind das wohl bekannteste Werk des russischen Komponisten aus dem 19. Jahrhundert. Zwischen dem monumentalen „Tor von Kiew“ und dem nicht weniger bekannten „Dona Nobis“: Wer kennt nicht noch aus seiner Jugend den gleichnamigen Kanon? Dirigent Alexander Wurz



Haben sich gut vorbereitet: Dirigent Alexander Wurz und ein Teil der Musiker des Musikvereins Neuweier.

Foto: Musikverein Neuweier

hat mit dem Musikverein zudem weitere sieben Programmpunkte vorbereitet.

Zwei Stücken liegen Kompositionen von Johann Sebastian Bach zugrunde. Bach-Liebhaber werden gespannt sein, wie sich diese barocken Melodien in einem modernen Blasmusikstück ausmachen. Ein Arrangement des Marsches „Pomp and Circumstance“ von

Edward Elgar sowie das beliebte Lied „Gabriellas Song“ und selbstverständlich noch andere mehr oder weniger bekannte Stücke sind weitere Teile des schönen Programms, das nach Aussage von Markus Meier rund 90 Minuten dauern soll.

Alexander Wurz prägt seit 2009 die musikalische Entwicklung des Neuweierer Bläserorchesters und hat die Musiker

seit November 2015 in intensiven Proben auf das Konzert vorbereitet.

Die Veranstaltung solle locker begonnen werden und auch nach dem Programm locker mit Getränken beschlossen werden, kündigt der Vereinsvorsitzende an. Bei schönem Wetter soll sogar vor dem Michaelsheim ein Weinstand aufgebaut werden.